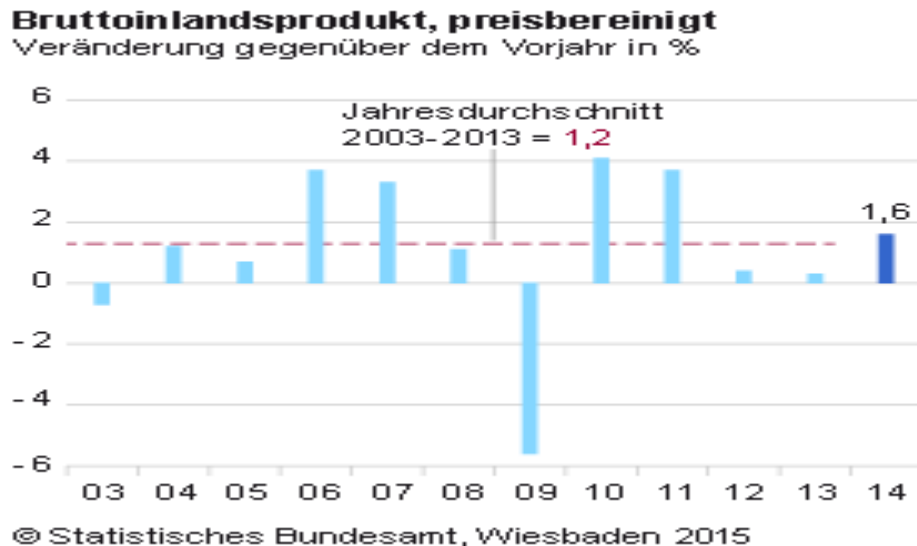
	BIP		BP Informationsblatt
Name:	Klasse:	Datum:	Blatt Nr.: 1 / 1 lfd. Nr.:

Leon und seine Freundin Lucy sitzen beim Frühstück und lesen Zeitung. Leon sieht dabei folgende Grafik:



- Leon: OH, unserer Wirtschaft geht es ja gar nicht so schlecht. Immerhin ist das Bruttoinlandsprodukt 2014 um 1,6 % gestiegen.
- Lucy: Seit wann interessierst DU Dich denn für dieses Wirtschaftszeug?
- Leon: Na hör mal... Das Bruttoinlandsprodukt ist schließlich der Maßstab für den **Wohlstand** eines Landes und das betrifft uns ja wohl alle! Außerdem trage ich seit meiner Ausbildung zum Fachinformatiker auch höchstpersönlich dazu bei! Da stecken also auch mein Schweiß und meine Anstrengung mit im BIP!
- Lucy: (*macht sich lustig*)... Ja, klar...
- Leon: Natürlich, **alle produzierten Waren und geleisteten Dienstleistungen** sind darin enthalten! Es ist auch egal wo man arbeitet. Auch von einem noch so kleinen Handwerksbetrieb geht die Bruttowertschöpfung mit ein.
- Lucy: Brutto...- was????
- Leon: Bruttowertschöpfung!! Das heißt nur, dass bei dem Wert eines Unternehmens, der mit ins BIP eingeht, fremdbezogene Vorleistungen, also z.B. Teile, die ein Unternehmen zur Fertigung ihres Produkts von anderen Unternehmen bekommen hat, vom Produktionswert abgezogen werden. Diese Vorleistungen gehören ja schon zum anderen Unternehmen. Nur der Wert, der durch das Unternehmen selbst geschaffen wird, geht mit ein. Verstanden?
- Lucy: Naja, ich weiß jetzt auf jeden Fall, dass dadurch, dass DU jetzt arbeitest die Leistung unserer Wirtschaft verbessert wurde und deshalb das BIP gestiegen ist.
- Leon: Haha, echt lustig! Aber auf jeden Fall trägt mein Bereich, der Dienstleistungssektor mit Sicherheit am meisten zum BIP bei.
- Lucy: Quatsch, die so toll von dir erklärte Bruttowertschöpfung ist garantiert im Produktionsbereich viel höher. Da wird doch viel mehr erwirtschaftet!
- Leon: Oje, du hast echt gar keine Ahnung!